

## Medienmitteilung

Zürich, 26. August 2024

### **Jacqueline Strauss wird neue Präsidentin von ICOM Schweiz**

**Anlässlich der Generalversammlung vom 22. August 2024 in Bern wurde Jacqueline Strauss zur neuen Präsidentin von ICOM Schweiz gewählt, dem nationalen Komitee des internationalen Museumsrats. Die seit 2010 als Direktorin des Museums für Kommunikation in Bern tätige Jacqueline Strauss übernimmt das Amt von Tobia Bezzola, der den Verband seit 2018 leitete.**

Bereits seit sechs Jahren im Vorstand von ICOM Schweiz verantwortete Jacqueline Strauss unter anderem den Relaunch und die inhaltliche Ausrichtung der Schweizer Museumszeitschrift und war seit August 2023 bereits als Vize-Präsidentin tätig. Die ausgewiesene Museumsexpertin setzt mit dem mehrfach ausgezeichneten Museum für Kommunikation in Bern immer wieder neue Massstäbe, die weit über die Schweiz hinaus Anerkennung geniessen. Als ehemalige Kulturbeauftragte der Stadt Thun und später als Vorsteherin der Abteilung Kulturförderung des Kantons Bern bringt die studierte Historikerin zudem einen breiten Erfahrungsschatz auch ausserhalb der Museumswelt mit.

Nebst der Präsidentin wählte die Generalversammlung Marcel Henry, Direktor des Museo Hermann Hesse in Montagnola, sowie Jean-Quentin Haefliger Stv. Direktor des Musée International de la Réforme in Genf, neu in den Vorstand von ICOM Schweiz. Die beiden übernehmen die frei gewordenen Sitze von Tobia Bezzola, Direktor Museo d'arte della Svizzera italiana in Lugano und Katharina Epprecht, bisherige Direktorin des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen. Die neu Gewählten ergänzen das vorhandene Know-how im Vorstand auf ideale Weise und sichern zudem die Vertretung der verschiedenen Landesteile. Tobia Bezzola und Katharina Epprecht wurden in Bern herzlich verdankt. Besonders hervorgehoben wurde dabei auch das ausserordentliche Engagement des Präsidenten, der die strategische Weiterentwicklung des Verbandes konsequent vorangetrieben hat.

#### Medienkontakt

Jacqueline Strauss, Präsidentin ICOM Schweiz, 031 357 55 10

Katharina Korsunsky, Generalsekretärin ICOM Schweiz, 044 244 044 06 51

ICOM Schweiz bündelt als Schweizer Verband der Museumsfachleute die Interessen seiner knapp 1'900 Mitglieder. Er wurde 1953 als Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates (ICOM) begründet und setzt dessen Ziele national um. ICOM Schweiz arbeitet eng mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) zusammen und betreibt eine gemeinsame Geschäftsstelle. Der Internationale Museumsrat ist die internationale Organisation der Museen und Museumsfachleute. Er ist formell mit der UNESCO verbunden und ist mit beratender Stimme im Wirtschafts- und Sozialrat der UNO vertreten.